



Gehölzarten:

As	Aspe, Zitterpappel (<i>Populus tremula</i>)
Bi	Birke, (<i>Betula pendula</i>)
Bp	Blutpflaume, (<i>Prunus cerasifera</i>)
Br	Brombeere, (<i>Rubus fruticosus</i>)
Bu	Rotbuche, (<i>Fagus sylvatica</i>)
Er	Eiche, (<i>Quercus spec.</i>)
Es	Esche, (<i>Fraxinus excelsior</i>)
Fa	Feldahorn, (<i>Acer campestre</i>)
Fi	Fichte, (<i>Picea abies</i>)
Ha	Hassel, (<i>Corylus avellana</i>)
Hb	Hainbuche, (<i>Carpinus betulus</i>)
Ho	Holunder, (<i>Sambucus spec.</i>)
Hr	Hundsrose, (<i>Rosa canina</i>)
Ki	Kirsche, (<i>Prunus spec.</i>)
Lig	Liguster, (<i>Ligustrum vulgare</i>)
Pa	Pappel, (<i>Populus spec.</i>)
Pf	Pfaffenhütchen, (<i>Euonymus europaeus</i>)
Rob	Robinie, (<i>Robinia pseudoacacia</i>)
Sb	Schneeball, (<i>Viburnum opulus</i>)
Sd	Schlehorn, (<i>Prunus spinosa</i>)
Siw	Silberweide, (<i>Salix alba</i>)
Sw	Salweide, (<i>Salix caprea</i>)
Thu	Thuja, (<i>Thuja spec.</i>)
Vki	Vogelkirsche, (<i>Prunus avium</i>)
Wd	Weissdorn, (<i>Crataegus laevigata</i>)
Win	Walnuss, (<i>Juglans regia</i>)

Maßn.-Nr. G4.1 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 360 m ² Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich von Banketten.	Maßn.-Nr. G4.2 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 183 m ² Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich von Entwässerungsmulden.	Maßn.-Nr. G4.5 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 313 m ² Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen und Entwicklung von extensiv gepflegten Grünflächen.	Maßn.-Nr. S4.1 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 33 m Errichtung eines bauzeitlichen Schutzzaunes zum Schutz des Kleingewässers	Maßn.-Nr. S4.3 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text Ausweisung des Kleingewässers als Tabuzone	Maßn.-Nr. A4.1 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 1.498 m ² Entwicklung und Sicherung von Sukzessionsflächen mit langfristiger Eigenentwicklung.	Maßn.-Nr. A4.3 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 57 m ² (27 m Länge) Anlage einer Hecke aus standortheimischen Gehölzen.
Maßn.-Nr. G4.3 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 25 m ² Pflanzung einer Gehölzgruppe.	Maßn.-Nr. G4.6 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 1 Stk. Pflanzung von Einzelbäumen	Maßn.-Nr. S4.2 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 1 Stk. Einzelbaumschutz von wegenahen Bäumen während der Bauphase.	Maßn.-Nr. A4.2 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text 319 m ² (29 m + 39 m = 68 m Länge) Knick-Neuanlage im Bereich einer vorhandenen Wegefläche als Abgrenzung zwischen Sukzessionsfläche und Privatgrundstück.	Maßn.-Nr. VAR 4.1 Konflikt: siehe Tab. 9 LBP-Text Besetzung der Gehölze nur vom 01.12.-28.02. zum Schutz der Brutvögel und Fledermäuse. Verzicht auf Nacharbeit und Radwegbeleuchtung zum Schutz lichtempfindlicher Fledermausarten. Besetzung der Wurzelkörper (Stubben) nur vom 15.05.-15.06. zum Schutz der Haselmäuse.		

LEGENDE

- Grenze des Untersuchungsgebietes**
- Schutz- und Sicherungsmaßnahmen**
 - S_1 Errichtung von bauzeitlichen Schutzzaunen
 - S_2 Einzelbaumschutz während der Bautätigkeiten
 - S_3 Tabuflächen
- Rekultivierungsmaßnahmen**
 - Rekultivierung von vorübergehend in Anspruch genommener Fläche
 - Entwicklung ehemaliger Wegeflächen nördlich der K33
- Gestaltungsmaßnahmen**
 - G_1 Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen auf Banketten und Böschungen
 - G_2 Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen in Entwässerungsmulden
 - G_3 Pflanzung von Gehölzen
 - G_4 Pflanzung einer Schnitthecke
 - G_5 Entwicklung von Saumstrukturen, extensiv gepflegte Randbereiche
 - G_6 Einzelbaumpflanzung
- Ausgleichsmaßnahmen**
 - A_1 Ausweisung einer Fläche für die natürliche Eigenentwicklung
 - A_2 Neuanlage Knick
 - A_3 Neuanlage Hecke
 - A_4 Ausweisung einer Fläche für die natürliche Eigenentwicklung im Bereich einer Lagerfläche (SLy)
- Maßnahmenbezeichnung**
 - Flächennummer
 - Nummer der Maßnahme
 - Blattnummer
 - Maßnahmenbezeichnung:
 - A = Ausgleichsmaßnahme
 - S = Schutzmaßnahme
 - V = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme
 - G = Gestaltungsmaßnahme
 - Erläuterung der Maßnahme
- Bautechnische Maßnahmen**
 - o.Nr. Asphaltbefestigung bzw. Betonsteinpflasterbefestigung
 - o.Nr. Nebenflächenbefestigung mit bindigem Deckkies
- Bestand**
 - geschützt nach § 21LNatSchG i.V.m.§30 BNatSchG
 - Landschaftsschutzgebiet "Spreng"
 - Nebenverbundachse des Biotopverbundsystems Schleswig-Holstein

- Gehölzarten:**
- Eb Eberesche (*Sorbus aucuparia*)
 - Fah Feldahorn (*Acer campestre*)
 - Hb Hainbuche (*Carpinus betulus*)
 - Li Linde (*Tilia cordata*)
 - Wbr Wildbirne (*Pyrus communis*)
 - Wd Weissdorn (*Crataegus monogyna*)

- Ausgleichsmaßnahmen**
- A_1 Ausweisung einer Fläche für die natürliche Eigenentwicklung
 - A_2 Neuanlage Knick
 - A_3 Neuanlage Hecke
 - A_4 Ausweisung einer Fläche für die natürliche Eigenentwicklung im Bereich einer Lagerfläche (SLy)

Maßnahmenbezeichnung

Flächennummer: S1.1
 Nummer der Maßnahme: 1
 Blattnummer: 1
 Maßnahmenbezeichnung: S1.1
 Erläuterung der Maßnahme: Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich von Böschungen und Banketten.

Maßnahmen-Nr. G1.1
 Konflikt: KO
 Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich von Böschungen und Banketten.

- Bautechnische Maßnahmen**
- o.Nr. Asphaltbefestigung bzw. Betonsteinpflasterbefestigung
 - o.Nr. Nebenflächenbefestigung mit bindigem Deckkies
- Bestand**
- geschützt nach § 21LNatSchG i.V.m.§30 BNatSchG
 - Landschaftsschutzgebiet "Spreng"
 - Nebenverbundachse des Biotopverbundsystems Schleswig-Holstein

Biotoptypen Bestand:

WM	Laubwälder auf reichen Böden	SBe	Einzel-, Doppel- und Reihenhausbauung
HBy	Sonstiges Gebüsch	SbF	Öffentliche Gebäude
HRe	Gehölzsaum an Gewässern	SDs	Siedlungsfläche mit dörflichem Charakter
HW	Knick	SDs/SGa	Dörfliche Siedlungsflächen mit gr. Gärten
HWy	Standorttypischer Knick	SEy	Sonstige Sport- und Erholungsanlage
HFz	Nicht dem Biotopenschutz unterliegendes lineares Gehölz	SGa	Kleinflächige (Haus-) Gärten mit einfacher Struktur und geringem Laubholanteil
HGy	Naturnahes Feldgehölz	SGx	Gehölz mit standortfremden Baumarten
FBx	Bach mit technischer Verbauung am Ufer	SGy	Gehölz mit heimischen Baumarten
FBn	Naturnaher Bach entsp. Biotopdefinition	SGr	Rosenfläche intensiv gepflegt, regelmäßig gemäht und strukturreich
FGy	Sonstiger Graben	SVe	Bankett (Seitenstreifen), z.B. mit Stauden
FKy	Sonstiges Kleingewässer	SVo	Straßenbegleitgrün ohne Gehölze
NSS	Großseggenried mit Dominanzbeständen von Großseggen	SVs	Vollversiegelte Verkehrsfläche
GA	Artenarmes Wirtschaftsgrünland	SVu	Unversiegelter Weg mit und ohne Vegetation, Trittsassen
AA	Acker	SVu/Rhn	Trampelpfad/ Schmaler Weg mit hohem Anteil an Ruderalvegetation
RHf	Hochstaudenflur feuchter, oft stärker entwässerter Standorte	SLy	Sonstiger Lagerfläche
RHm	Ruderaler Staudenfluren frischer Standorte	SKy	Sonst. vegetationsarme Fläche (abgetragene Bödenmiete/ Baustelle)
Rhn	Nitrophytenflur, Gras- und Krautflur nährstoffreicher Standorte	XXo	Findling
Rhn/HBy	Nitrophytenflur mit Übergängen zu Gebüsch	XHs	Steilhang im Binnenland
RHu	Uferstaudenflur		

Hinweis:
 Eine Gewährleistung der Lagegenauigkeit der Grenzen zu den Gebäuden und der Topographie kann nicht übernommen werden. Genauigkeit der Katasterpläne siehe Hinweis Katasteramt Oldenburg

Planverfasser: WLW Landschaftsarchitekten und Biologen Wellnitz Rasch-Wellnitz Gröger BWK/SRL/VDI Gertrudenstr. 8a 23568 Lübeck Tel.: 0451/70799331 Fax: 0451/98980977 email: oed@wlw-landschaftsarchitekten.de	Datum 07/2016	Name We
bearbeitet	gezeichnet	geprüft
07/2016	RW/LI	04.08.2016
Kreis Stormarn		
Unterlage Nr.		
Blatt Nr.		
Reg. Nr.		
Datum		
Name		
Straße: Radwanderweg km 0+000 - 1+469,135 (nächster Ort): Spreng		
Landschaftspflegerischer Begleitplan		
Radwanderweg Spreng - Mollhagen (K 37 - L 296)		
Bau-km: 0+000 - 1+469,135		
Aufgestellt: Bad Oldesloe, den 08.08.2016		
Kreis Stormarn - Der Landrat		
Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr		
im Auftrag		
gez. Fischer		
Planfeststellungsunterlage		
Anlage: 12.2		
Blatt: 4		
Ergänzungen:		